
3740/J XXVI. GP

Eingelangt am 13.06.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz**

betreffend Beratungstätigkeiten in der Arbeiterkammer

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Arbeiterkammern besser nachvollziehen zu können ist es wesentlich zu erfahren, welche Beratungstätigkeiten in Anspruch genommen wurden. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich einen anderen Blickwinkel auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem umstrittenen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen und fachlicher Expertise fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche **Beratungstätigkeiten mit Kosten über 10.000€** wurden von der **Bundesarbeiterkammer** seit 01.01.2017 in Anspruch genommen? (Aufgliederung nach Beratungstätigkeit, Auftragnehmer_in, Auftragsdatum, Fertigstellungsdatum und Kosten).
2. Welche **Beratungstätigkeiten mit Kosten über 10.000€** wurden von den **Landesarbeiterkammern** seit 01.01.2017 in Anspruch genommen? (Aufgliederung nach Landeskammer, Beratungstätigkeit, Auftragnehmer_in, Auftragsdatum, Fertigstellungsdatum und Kosten).
3. Wie hoch waren die **Gesamtkosten für Beratungstätigkeiten in der Bundesarbeiterkammer** und in den **Landesarbeiterkammern** in den Jahren 2015-2018? (Aufgliederung je Kammer und Jahr)